

|  |                         |                            |
|--|-------------------------|----------------------------|
| <b>BESCHLUSSVORLAGE</b><br><br><b>V0968/21</b><br>öffentlich | Referat                 | Referat V                  |
|  | Amt                     | Amt für Jugend und Familie |
|  | Kostenstelle (UA)       | 4070                       |
|  | Amtsleiter/in           | Betz, Oliver               |
|  | Telefon                 | 3 05- 4 54 00              |
|  | Telefax                 | 3 05- 4 54 09              |
| E-Mail   | jugendamt@ingolstadt.de |                            |
| Datum  | 25.10.2021              |                            |

| <b>Gremium</b>   | <b>Sitzung am</b> | <b>Beschlussqualität</b> | <b>Abstimmungs-<br/>ergebnis</b> |
|--|-------------------|--------------------------|----------------------------------|
| Jugendhilfeausschuss   | 10.11.2021        | Vorberatung              |                                  |
| Ausschuss für Finanzen,<br>Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit | 30.11.2021        | Entscheidung             |                                  |

**Beratungsgegenstand**

Jugendsozialarbeit an der privaten Wirtschaftsschule Ingolstadt  
(Referent: Herr Fischer)

**Antrag:**

Die Caritas erhält ab 01.01.2022 für die sozialpädagogische Arbeit im Umfang von 18 Wochenstunden an der privaten Wirtschaftsschule Ingolstadt einen Zuschuss gemäß den jeweils geltenden Grundsätzen für die Bezuschussung von Projekten der Freien Träger der Jugendhilfe.

gez.

Isfried Fischer  
Berufsmäßiger Stadtrat

## Finanzielle Auswirkungen:

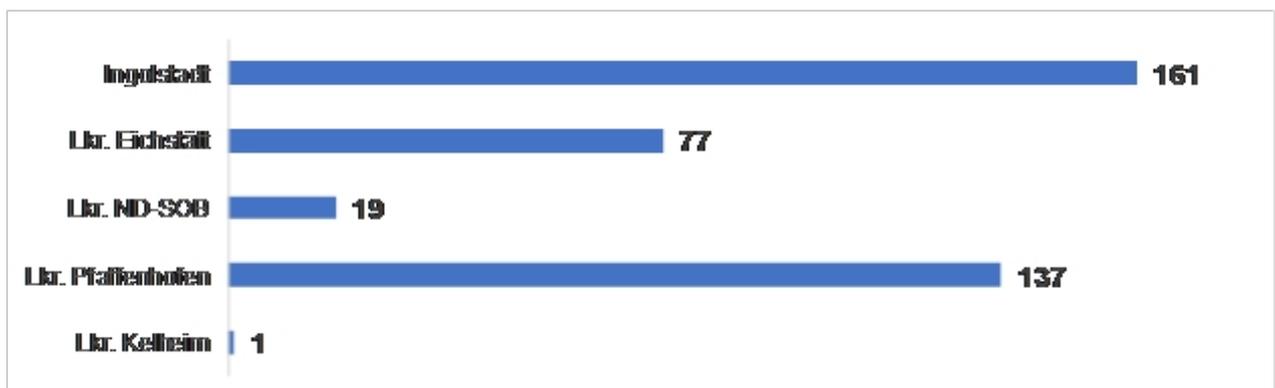
Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

|   |   |                    |
|---|---|--------------------|
| Einmalige Ausgaben  |   |                    |
| Jährliche Folgekosten   | <input type="checkbox"/><br><input type="checkbox"/>  | Euro:              |
| Objektbezogene Einnahmen<br>(Art und Höhe)  | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag<br>von HSt:<br>von HSt:  | Euro:              |
| Zu erwartende Erträge<br>(Art und Höhe)   | von HSt:  |                    |
|   | <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum 2022<br>452100 703000<br>Jugendsozialarbeit, Zuschüsse für lfd.<br>Zwecke | Euro:<br>32.000,00 |
| <input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen. |   |                    |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.       |   |                    |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.   |   |                    |

## Kurzvortrag:

Die private Wirtschaftsschule Ingolstadt wird den beruflichen Schulen zugeordnet und bietet Kindern und Jugendlichen ab der 6. Jahrgangsstufe die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss zu erlangen. Im Schuljahr 2021/22 besuchen 395 Schülerinnen und Schüler die Wirtschaftsschule, über 40 % davon wohnen in Ingolstadt, die restlichen Schülerinnen und Schüler kommen aus den angrenzenden Landkreisen. Eine Übersicht der Schülerzahlen nach Wohnort findet sich in folgendem Diagramm:



Schülerzahlen Wirtschaftsschule 2021/22 nach Wohnort

Eine Besonderheit der Wirtschaftsschule ist, dass in jeder, außer in der 9. Jahrgangsstufe sogenannte Eingangsklassen angeboten werden, d. h. ganz neu gebildete Klassen nur mit Schülerinnen und Schüler, die neu an der Wirtschaftsschule unterrichtet werden. Im Schuljahr 2021/22 befinden sich 112 Schülerinnen und Schüler (28,5%) in den Eingangsklassen, 36 davon wiederholen die Jahrgangsstufe.

104 Schülerinnen und Schüler und damit ca. 26 % der Schülerschaft leben bei einem alleinsorgeberechtigten Elternteil. Zum Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund hat die Wirtschaftsschule eigens eine Abfrage durchgeführt, wonach 49 % der Schülerinnen und Schüler einen Migrationshintergrund haben. 31 Schülerinnen und Schüler haben eine ausländische Staatsbürgerschaft, 28 Schülerinnen und Schüler wurden im Ausland geboren. Die Wirtschaftsschule plant, ab dem nächsten Schuljahr auch eine Vorintegrationsklasse anzubieten. Zielgruppe sind Jugendliche bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres, die über eine hinreichende schulische Vorbildung (Nachweis über 8-jährigen Schulbesuch) verfügen und deren Sprachkenntnisse nicht ausreichend sind, um einem deutschsprachigen Unterricht zu folgen. Ziel der Vorintegrationsklasse ist es, Jugendlichen die Möglichkeit zu eröffnen, bei entsprechendem Leistungspotential und schulischer Entwicklung in die reguläre Eingangsklasse der zweistufigen Wirtschaftsschule einzutreten.

Die Wirtschaftsschule stellt für viele der Schülerinnen und Schüler einen Neustart dar. Oftmals sind die Schülerinnen und Schüler an ihrer vorherigen Schule gescheitert oder haben andere problematische Erfahrungen gemacht, sei es beispielsweise durch Mobbing oder einer schwierigen Klassengemeinschaft. Auch die familiären Hintergründe sind teilweise problembehaftet. Die Wirtschaftsschule unterstützt und betreut die Schülerinnen und Schüler intensiv, um ihnen zu einem erfolgreichen Schulabschluss zu verhelfen.

Aufgrund der vielfältigen Problemlagen und psychosozialen Schwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler setzt die Wirtschaftsschule seit 2014 eine Sozialpädagogin an der Schule ein. Die Wirtschaftsschule leiht die Sozialpädagogin derzeit im Umfang von 18 Wochenstunden von der Caritas aus und trägt hierfür die Personalkosten in Höhe von ca. 30.000 EUR im Jahr. Von der Wirtschaftsschule wurde ein Zuschuss der Stadt Ingolstadt für die sozialpädagogische Arbeit beantragt.

In den letzten Jahren hat die Sozialpädagogin im Durchschnitt ca. 450 Kontakte mit Schülerinnen und Schülern pro Jahr gezählt, darunter haben sich durchschnittlich ca. 90 Einzelfallhilfen ergeben, d. h. eine Betreuung und Unterstützung durch die sozialpädagogische Fachkraft von mehr als drei Kontakten. Anlässe für die Kontakte sind vielfältig. Konflikte mit Mitschülern und Lehrern, Schulverweigerung, übermäßiger Medienkonsum, Suizidandrohungen, selbstverletzendes Verhalten, Drogenmissbrauch oder Sterbefälle in der Familie sind nur einige Beispiele. Während Ingolstädter Kinder und Jugendliche ca. 40 % der Schülerinnen und Schüler an der Wirtschaftsschule ausmachen, sind es in der Beratung und Einzelfallhilfe durch die sozialpädagogische Fachkraft über 90 %. Hier zeigt sich der besondere Bedarf der Ingolstädter Kinder und Jugendlichen.

In den Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales zur Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen vom 25.03.2021 wurden erstmals auch Wirtschaftsschulen aufgenommen. Eine staatliche Förderung der 18 Wochenstunden Jugendsozialarbeit an der Wirtschaftsschule Ingolstadt ist jedoch nicht möglich, da bereits bestehende Angebote von der Förderung des Freistaates ausgeschlossen sind.

Da der Bedarf für die Jugendsozialarbeit an der Wirtschaftsschule besteht, soll diese auch zukünftig fortgeführt werden. Die Stadt Ingolstadt bezuschusst ab 01.01.2022 die sozialpädagogische Arbeit gemäß den seit 01.07.2018 geltenden Grundsätzen für die Bezuschussung von Projekten der Freien Träger der Jugendhilfe (V0677/19). Die Höhe des Zuschusses orientiert sich dabei an dem prozentualen Anteil der Ingolstädter Kinder und Jugendlichen in der Einzelfallhilfe. Die Zusammensetzung und Berechnung des Zuschusses der Jugendsozialarbeit an der Wirtschaftsschule der Stadt Ingolstadt kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

| <b>Jugendsozialarbeit an der Wirtschaftsschule</b> |                  |
|--|------------------|
| Träger: Caritas-Kreisstelle Ingolstadt             |                  |
| SozPäd-Stellen Wirtschaftsschule                   | 0,46             |
| Grundbetrag1                                       | 74.206,43        |
| Rechenbetrag1                                      | 34.134,96        |
| Prozentsatz für Sach- und Verwaltungspauschale     | 15%              |
|  | <b>Ansatz</b>    |
| <b>Abrechnung</b>                                  | <b>2022</b>      |
|  | <b>EURO</b>      |
| <b>Personalkosten</b>                              |                  |
| Sozialpäd. Fachkräfte                              | 30.040,52        |
| Verwaltungspersonal                                | 1.141,48         |
| Honorarkräfte/Ehrenamtliche bis zu                 | 368,00           |
| Praktikanten                                       | 0,00             |
| Supervision  | 800,00           |
| <b>Personalkosten insgesamt</b>                    | <b>32.350,00</b> |
| Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2019 | 5.120,24         |
| Sozialpädagogische Maßnahmen bis zu                | 1.610,00         |
| Instandhaltung Einrichtung bis zu                  | 300,00           |
| <b>Sach- und Verwaltungskosten insgesamt</b>       | <b>7.030,24</b>  |
| <b>Gesamtkosten</b>                                | <b>39.380,24</b> |
| <b>90%*** der Gesamtkosten</b>                     | <b>35.442,22</b> |
| abzüglich 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband     | 3.544,22         |
| abzüglich Zuschuss Staatsministerium               | 0,00             |
| abzüglich Erstattungen / Einnahmen zu 50%          |                  |
| <b>Zuschuss Stadt Ingolstadt</b>                   | <b>31.897,99</b> |

\*\*\* entsprechend des prozentualen Anteils der Ingolstädter Kinder und Jugendlichen in der Einzelfallhilfe, kann jährlich variieren.